

# K2 beginnt mit Bohrungen auf dem Mojave-Projekt

15.10.2020 | [IRW-Press](#)

Vancouver, B.C. - 13. Oktober 2020 - [K2 Gold Corp.](#) (K2 oder das Unternehmen) (TSX-V: KTO; OTCQB: KTGDF; FRANKFURT: 23K) freut sich, den Beginn des ersten Bohrprogramms des Unternehmens auf dem Mojave-Projekt (Mojave) in Inyo County, im Süden von Kalifornien, bekannt zu geben.

Der Vorsitzende von K2, John Robins, erklärte: Dieses Projekt ist eine der faszinierendsten Explorationsmöglichkeiten, an denen ich je gearbeitet habe. Unsere Oberflächenarbeiten des letzten Jahres haben mehrere große Zonen mit einer Oxid-Gold-Mineralisierung identifiziert. Der Beginn der Bohrungen ist ein sehr positiver Schritt nach vorn für das Mojave-Projekt.

Wir haben nun eine Bohrplattform und Personal auf sicherem Wege nach Mojave transportiert - es handelt sich um ein hochgradiges Oxid-Gold-Projekt, auf dem seit dem 10-Loch-Programm von BHP im Jahr 1997 nicht mehr gebohrt wurde, sagte der Präsident und CEO von K2, Stephen Swatton. Mit etwa \$2,5 Millionen in bar ist K2 vollständig finanziert, um diese erste Bohrkampagne, die vier Standorte auf der östlichen Seite des Konzessionsgebiets umfasst, durchzuführen.

## Das laufende Bohrprogramm

K2 ist vollständig finanziert, um dieses erste Bohrprogramm durchzuführen. Es wird voraussichtlich etwa 16 Bohrlöcher an vier aussichtsreichen Standorten auf der östlichen Seite der 5.830 ha (14.406 Acres) großen Liegenschaft umfassen. Dieses Bohrprogramm wird sich nur auf die Zielgebiete Dragonfly und Newmont konzentrieren, zwei Zonen mit hohem Goldgehalt und mit einer Streichlänge von 4,5 km bekannter, an der Oberfläche zu Tage tretender Mineralisierung. Es werden voraussichtlich etwa 3.200 m an Bohrsplitter bis zu einer maximalen Tiefe von 200 m pro Bohrlöcher produziert.

Bitte **KLICKEN SIE HIER** ([http://www.k2gold.com/\\_resources/images/MojaveDrillSites.pdf](http://www.k2gold.com/_resources/images/MojaveDrillSites.pdf)), um eine Karte der Bohrstandorte von Mojave anzuzeigen.

Alle 35 historischen Bohrlöcher, die von Newmont und BHP innerhalb der Zonen Newmont und Dragonfly gebohrt wurden, durchschnitten eine Alteration und eine anomale Goldmineralisierung.

## Dragonfly

K2 hat die Erlaubnis, an zwei Standorten bei Dragonfly zu bohren, und jeder Standort wird mindestens 90 m von früheren BHP-Bohrungen entfernt sein.

Highlights der historischen BHP-Bohrungen bei Dragonfly sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt:

Bohrloch-Nr.	Zielgebiet	Unternehmen	von (m)	bis (m)	Abschnitt (m)	Au (g/t)
CM97-3	Dragonfly	BHP	0,00	53,34	53,34	0,55
	einschließlich		1,52	25,91	24,38	0,67
	und		47,24	53,34	46,10	2,00
	und		163,07	172,29	13	1,17
CM97-4	Dragonfly	BHP	0	99,06	99,06	1,05
	einschließlich		16,76	22,86	6,1	4,95
	und		42,67	57,91	15,24	3,11
	und		88,39	97,54	9,14	1,55
CM97-5	Dragonfly	BHP	0	16,76	16,76	0,4
	und		146,3	208,76	2,48	0,42
	einschließlich		146,3	158,51	2,19	1,48
	.					

Standort DF-1 befindet sich etwa 90 m südlich der historischen Bohrlöcher CM97-3 & 4 und wird unterhalb des historischen BHP-Schürfgrabens erprobt, der 4,2 g/t Au über 42,7 m ergab. Der zweite Standort, DF-2, befindet sich etwa 235 m südlich von DF-1 entlang derselben Struktur.

Die Mineralisierung bei Dragonfly kommt entlang einer Reihe eng beieinander liegender, nach NW verlaufender, nach SW einfallender und sich ausdehnender Zonen vor. Diese kommen zwischen NNW-laufenden, westlich einfallenden, sinistralen Horizontalverschiebungen vor und bilden den Schwerpunkt einer höhergradigen Mineralisierung. Die Mineralisierung steht in Zusammenhang mit einer sich überlappenden Paragenese aus Verkieselung und Sericit-Ton-Alteration, mehreren Generationen von Stockwerksquarz- und Quarz-Karbonat-Adern sowie einer starken Eisenoxid-Entwicklung innerhalb einer Sequenz aus Konglomerat, Kalkstein und Schluffstein.

## Newmont

Zwei Bohrstandorte sind für Newmont zugelassen und werden an die historischen Bohrungen von Newmont (1991) und BHP (1997) anschließen. Das historische Bohrloch, das den Bohrungen von K2 am nächsten liegt, ist 67 m (CGL-1) von NM-1 entfernt.

Highlights der historischen Bohrungen sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt:

Bohrloch-Nr.	Zielgebiet	Unternehmen	von (m)	bis (m)	Abschnitt (m)	Au (g/t)
CGL-1	Newmont	Newmont	8,23	9,75	1,52	8,23
und			29,57	32,61	3,05	2,45
CGL-2	Newmont	Newmont	61,26	119,15	57,91	0,58
einschlie			61,26	67,36	6,10	1,17
ßl						
.						
und			81,08	84,12	3,05	1,07
und			97,84	103,96	6,10	2,72
				4		
und			111,56	117,66	6,10	0,94
				5		
CGL-3	Newmont	Newmont	33,83	64,13	30,48	1,21
einschlie			38,4	55,17	16,76	2,08
ßl						
.						
CGL-4	Newmont	Newmont	26,52	32,61	6,10	2,64
CGL-5	Newmont	Newmont	23,47	37,19	13,72	1,13
einschlie			32,61	37,19	4,57	2,94
ßl						
.						
CGL-6	Newmont	Newmont	96,62	128,63	32,00	0,5
				3		
CGL-12	Newmont	Newmont	152,4	155,43	3,05	2,81
und			202,69	228,62	25,91	0,79
einschlie			210,31	224,01	13,72	1,27
ßl				3		
.						
CGL-13	Newmont	Newmont	123,44	143,21	19,81	0,3
				6		
CGL-17	Newmont	Newmont	147,83	152,44	5,57	0,35
				0		
CGL-19	Newmont	Newmont	22,86	33,53	10,67	0,61
und			74,86	99,06	24,38	0,91
CGL-20A	Newmont	Newmont	56,39	59,44	3,05	0,12
CGL-20B	Newmont	Newmont	24,38	47,24	22,86	0,15
und			79,25	86,87	7,62	0,42
CM97-8	Newmont	BHP	48,77	59,44	9,14	0,59
CM97-9	Newmont	BHP	120,4	156,93	36,58	0,5
				7		
einschlie			124,97	135,61	10,67	1,32
ßl				4		
.						
CM97-10	Newmont	BHP	158,5	164,56	6,1	1,13
				9		
und			228,6	309,38	80,77	0,22
				7		

Der Standort NM-1 befindet sich am südlichen Ende des Newmont-Trends und zielt auf eine oberflächennahe Mineralisierung unterhalb des Discovery-Aufschlusses, der Splitter-/Schürfergebnisse von 2,46 g/t Au auf 34 m enthält und bisher noch nicht gebohrt wurde.

Der zweite Standort, NM-2, befindet sich etwa 400 m nördlich von NM-1 und wird die Kontinuität der mineralisierten Zone in einem Gebiet mit weit auseinander liegenden historischen Bohrungen evaluieren.

Die Mineralisierung bei Newmont konzentriert sich entlang einer nach NNO verlaufenden, flach nach Westen abfallenden, strukturellen Zone, die den Kontakt zwischen kalkhaltigem Schluffstein und Kalkstein bildet. Die Mineralisierung erstreckt sich in beide Einheiten, wo sie in Verbindung mit einer starken Sericit-Alteration, einer lokalisierten Verkieselung und Brekzienbildung, Karbonat- +/- Quarzadern und einer starken Eisenoxidbildung steht.

Das Bohrprogramm wird voraussichtlich etwa drei Wochen dauern. Gesteinssplitterproben werden an das MSALABS-Labor in Vancouver, Kanada, verschickt, wobei die voraussichtliche Bearbeitungszeit für die Analyse der Gesteinsproben 3-4 Wochen betragen wird. Die Ergebnisse von allen vier Standorten werden wichtige Daten für eine vorläufige Ressourcenschätzung liefern.

K2 hat sich zur Einhaltung aller Umweltvorschriften sowie aller lokalen, staatlichen und Bundesgesetze verpflichtet. Dieses Bohrprogramm wurde vom Bureau of Land Management nach einer umfassenden Umweltprüfung, der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Genehmigung eines Rekultivierungsplans genehmigt.

### **Arbeitsschutz- und Sicherheitsprotokolle**

K2 hat die Entwicklung der neuartigen Coronavirus-Pandemie (COVID-19) aufmerksam verfolgt. Das Unternehmen hat eine Reihe von Arbeitsschutz- und Sicherheitsrichtlinien unter Anleitung des California Department of Public Health und von Inyo County Health and Human Services implementiert, darunter: tägliche Screening-Verfahren, Temperaturkontrolle, Richtlinien für die Beschäftigten, Checklisten zur Selbstüberprüfung, Richtlinien bezüglich der Verwendung von Gesichtsschutz und sozialer Distanzierung, Reinigungs- und Desinfektionsverfahren und Rückverfolgung von Kontaktpersonen.

### **Untersuchungsmethoden & QA/QC**

Die analytische Arbeit am Mojave-Projekt wird von MSALABS, einem international anerkannten Anbieter analytischer Dienstleistungen, in seinem Labor in Langley, British Columbia, durchgeführt. Alle Gesteins- und Bohrproben werden nach dem PRP-910-Verfahren aufbereitet (Trocknung, Zerkleinerung auf 70% bei einem Durchlass von 2 mm, Riffelteilung von 250 g, Pulverisierung des Geteilten auf besser als 85% bei einem Durchlass von 75 Mikrometern) und nach den Methoden FAS-111 (30 g Brandprobe mit AAS-Abschluss) und IMS-130 (0,5 g, Königswasseraufschluss und ICP-AES/MS-Analyse) analysiert. Alle Proben, die >10g/t Au enthalten, werden nach der Methode FAS-415 (30g Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss) erneut analysiert. Proben, die >100 ppm Ag und/oder >1% Cu, Pb und Zn enthalten, werden mit der Methode ICF-6 (0,2 g, 4-Säuren-Aufschluss und ICP-AES-Analyse mit Erzgehalt) reanalysiert.

Die gemeldeten Arbeiten werden unter Verwendung von Standardverfahren der Industrie durchgeführt, einschließlich eines Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollprogramms (QA/QC), das aus dem Einsatz von zertifizierten Standards, Leer- und Doppelproben in den Probenstrom besteht.

### **Qualifizierter Sachverständiger**

Jodie Gibson, Vice President of Exploration, hat die technischen Informationen in dieser Pressemeldung in seiner Eigenschaft als ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne von National Instrument 43-101 geprüft und genehmigt.

### **Über K2**

K2 ist ein kapitalkräftiges Gold- und Silberexplorationsunternehmen mit einem Kassenstand von etwa 2,5 Millionen Dollar. Das Unternehmen verfügt über Projekte im Südwesten der USA und dem kanadischen Yukon. Die Geschäftstätigkeit des Unternehmens in den USA erfolgt über die hundertprozentige Tochtergesellschaft Mojave Precious Metals Inc. Das Unternehmen konzentriert sich auf das Konzessionsgebiet Mojave in Kalifornien, ein 5.830 Hektar großes Oxid-Goldprojekt mit Basismetall-Zielgebieten. Durch den Standort von Mojave ist das Unternehmen in der Lage, ganzjährig Nachrichten über mehrere bereits bekannte oberflächennahe Goldziele zu melden, in welchen in der Vergangenheit über den Konzernen BHP und Newmont erfolgreiche Bohrungen durchgeführt wurden. Neben den unmittelbar verfügbaren Zielgebieten auf der Basis der Bodendaten des Unternehmens, die mit LiDAR- und Worldview-3-Daten abgeglichen wurden, verfügt das Konzessionsgebiet auch über drei noch nicht

bebohrte Standorte mit historischen Ergebnissen zu goldhaltigen Schürfgräben, unter anderem einem in der Zone Dragonfly, in dem 4,2 g/t Gold über 42,7 m (BHP-Daten) festgestellt wurden.

Für das Board of Directors,

Stephen Swatton  
President und CEO  
K2 Gold Corp.

Für weitere Informationen über [K2 Gold Corp.](http://k2gold.com) oder diese Pressemitteilung besuchen Sie bitte unsere Website unter [k2gold.com](http://k2gold.com) oder wenden Sie sich an Investor Relations in Kanada unter der Rufnummer 604-354-2491 oder in den USA bei Lone Pine in Kalifornien unter der Rufnummer +1 (760) 614-5605 oder per E-Mail an [info@k2gold.com](mailto:info@k2gold.com).

K2 Gold Corp. ist Mitglied der Discovery Group of Companies mit Sitz in Vancouver, Kanada. Weitere Informationen finden Sie unter: [discoverygroup.ca](http://discoverygroup.ca).

#### *Warnhinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen*

*Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die keine historischen Fakten sind. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen, Aussichten und Möglichkeiten erheblich von jenen unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit zum Ausdruck gebracht wurden, wie etwa Aussagen zum Explorationsprogramm bei Mojave, einschließlich Bohrergebnissen und zukünftigen Explorationsplänen bei Mojave. Zu den Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen aber nicht auf diese beschränkt sind, zählen unter anderem Abweichungen in der Beschaffenheit, Qualität und Quantität der Minerallagerstätten, die möglicherweise aufgefunden werden; die Unfähigkeit des Unternehmens, die für seine geplanten Aktivitäten erforderlichen Genehmigungen, Zustimmungen oder Bewilligungen zu erhalten; und die Unfähigkeit des Unternehmens, das erforderliche Kapital zu beschaffen oder seine Geschäftsstrategien vollständig umsetzen zu können. Der Leser wird auf die Offenlegungsberichte des Unternehmens verwiesen, die auf SEDAR ([www.sedar.com](http://www.sedar.com)) verfügbar sind. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Annahmen und Faktoren, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Aussagen verwendet wurden, vernünftig sind, sollte kein unangemessenes Vertrauen in diese Aussagen gesetzt werden, die nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung gelten. Es wird keine Gewähr dafür übernommen, dass solche Ereignisse in den angegebenen Zeiträumen oder überhaupt eintreten werden. Sofern nicht durch Wertpapiergesetze und die Richtlinien der TSX Venture Exchange vorgeschrieben, lehnt das Unternehmen jegliche Absicht oder Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überarbeitung zukunftsgerichteter Aussagen ab, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.*

*Diese Pressemitteilung stellt weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots dar, noch soll ein Verkauf der Wertpapiere in einer Rechtsordnung erfolgen, in der ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf rechtswidrig wäre, einschließlich aller Wertpapiere in den Vereinigten Staaten von Amerika. Die Wertpapiere des Unternehmens wurden bzw. werden nicht in absehbarer Zukunft nach dem United States Securities Act von 1933 (das Gesetz von 1933) oder den Wertpapiergesetzen der einzelnen US-Bundesstaaten registriert und dürfen nicht innerhalb der Vereinigten Staaten oder an - bzw. auf Rechnung oder zugunsten von - US-Personen (wie in Regulation S des Gesetzes von 1933 definiert) angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind nach dem Gesetz von 1933 und den anwendbaren Wertpapiergesetzen der einzelnen Bundesstaaten registriert oder es liegt eine Ausnahme von dieser Registrierungspflicht vor.*

***DIE TSX VENTURE EXCHANGE UND IHRR REGULIERUNGSORGANE (IN DEN STATUTEN DER TSX VENTURE EXCHANGE ALS REGULATION SERVICES PROVIDER BEZEICHNET) ÜBERNEHMEN KEINE VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER RICHTIGKEIT DIESER MITTEILUNG.***

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf*

*der Firmenwebsite!*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/74545--K2-beginnt-mit-Bohrungen-auf-dem-Mojave-Projekt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).